

Name: _____

1. Durchgang	2. Durchgang	3. Durchgang	4. Durchgang	5. Durchgang	6. Durchgang
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Unterschrift Zuhörer/in:	Unterschrift Zuhörer/in:	Unterschrift Zuhörer/in:	Unterschrift Zuhörer/in:	Unterschrift Zuhörer/in:	Unterschrift Zuhörer/in:

Die kleine Hexe

Es war einmal eine kleine Hexe, die war einhundertsevenundzwanzig Jahre alt und das ist ja für eine Hexe noch gar kein Alter.

Sie wohnte in einem Hexenhaus, das stand einsam im tiefen Wald. Weil es nur einer kleinen Hexe gehörte, war auch das Hexenhaus nicht besonders gross. Es hatte ein

wundervoll windschiefes Dach, einen krummen Schornstein und klapprige Fensterläden.

Die kleine Hexe besass einen Raben, der sprechen konnte. Das war der Rabe Abraxas. Er konnte „Guten Morgen!“ und „Guten Abend!“ krächzen. Der Rabe sagte ihr in allen Dingen die Meinung und nahm nie ein Blatt vor den Schnabel.

Etwa sechs Stunden am Tag verbrachte die kleine Hexe damit sich im Hexen zu üben. Das Hexen ist keine einfache Sache. Wer es im Hexen zu etwas bringen will darf nicht faul sein. Die kleine Hexe war erst auf Seite zweihundertdreizehn des Hexenbuches. Sie übte gerade das Regenmachen.



150 Wörter



Die kleine Hexe

Autor: Otfried Preussler

Die kleine Hexe ist leider erst einhundertsevenundzwanzig Jahre alt und wird deshalb von den grossen Hexen noch nicht für voll genommen. Wenn sie schon keine grosse Hexe ist, will sie doch wenigstens eine gut sein. Mit diesem Entschluss beginnt eine aufregende Geschichte.